

184.1.

Im "Wiener Mittagsblatt" vom Dienstag den 2. Mai 1933,

1. Jahrgang, folge 38, erschien auf Seite 2 der Bericht über einen Prozess, den der Verlag "Die Fackel" gegen die staatlichen Bühnen in Frankfurt führt. Dass dieser Bericht den Prozessverlauf entstellt, die Vorgeschichte des Prozesses unvollständig berichtet, wird Gegenstand eines anderen Verfahrens zu bilden haben. Im einleitenden Absatze des Berichtes jedoch sind Beschuldigungen enthalten, die strafgerichtlich zu verfolgen sind. Es heisst dort: "In der letzten Zeit ist es stiller um den Namen Karl Kraus geworden. Der Karl Kraus, der Wiener Schriftsteller, der es immerwieder verstanden, sich durch die kommunistische Propaganda in die Öffentlichkeit zu drängen. Seine Tätigkeit war eine Art jener Propaganda, die vor seinem Mittel zurückgebrochen."

Die Art der Beleidigung veranlasst mich, es nicht wie sonst üblich dabei gewöhnen zu lassen, den verantwortlichen Redakteur allein der Strafe zuzuführen, sondern auch zu versuchen, den Betreiber dieser Zeilen zu ermitteln und hauptsächlich ihn bestrafen zu lassen.

Ich stelle daher unter Vorlage der Zeitungsnummer des "Wiener Mittagsblattes" vom 2. Mai 1933 die folgenden Anträge:

1.) Zur Ermittlung des Verfassers des Prozessberichtes auf Hausdurchsuchung im Redaktionslokal des "Wiener Mittagsblattes" in Wien I, Hennegasse 6 und in der Buch-, Kunst- und Zeitungswerkerei "Albrecht Dürer" in Wien, VII, Danubiusgasse 28, wobei das eventuell vorgefundene Manuskript beschlagnahmt werden möge.

2.) Auf Einleitung von Vorverhandlungen gegen den Beschuldigten Alfred Ainaast.

Ich ersuche meinen ausgewiesenen Anwalt zur Hausdurchsuchung zuzuziehen und behalte mir weitere Anträge vor.

Karl Kraus

Kraus - Wiener Mittagsblatt

expediert am 15.5.1933





M.N. 140763

15. Mai 1938.

Dr. Sa/Ma.

An das

Strafbezirksgericht I

W i e n .
- - - - -

Privatkläger: Karl Kraus, Schriftsteller,
Wien III, Hintere Zollamtsstrasse 6

durch:

Beschuldigter: Alfred Kissel, Verantwortlicher Redakteur
der Zeitung "Wiener Mittagsblatt",
Wien I, Hennegasse 6

wegen Ehrenbeleidigung durch die Presse.

1 fach
1 Vollmacht
1 Beilage

Antrag auf Einleitung von Vorverhandlungen

und Vornahme einer Hausdurchsuchung.

